Press release**Technische Universität München****Dieter Heinrichsen M.A.**

12/02/1999

<http://idw-online.de/en/news16360>Miscellaneous scientific news/publications, Personnel announcements
interdisciplinary
regional**Dies academicus der TU München: "Karl Max von Bauernfeind-Medaille" und "Willy Messerschmitt Preis"**

Im Rahmen der Akademischen Jahresfeier ehrt die TU München Mitarbeiter die sich in Wissenschaft, Lehre oder Verwaltung besonders verdient gemacht haben. In diesem Jahr verleiht die TUM die Karl Max von Bauernfeind-Medaille an Dr. Gerhard Möller (56), Leiter des Planungsstabes "in Würdigung seiner hervorragenden Leistungen im Planungsstab der Technischen Universität München, insbesondere seiner kreativen Ansätze bei der Entwicklung und Einführung eines modernen Bewirtschaftungswesens auf der Basis von Leistungsdaten". Dr. Möller hat wesentlich dazu beigetragen, Kriterien festzulegen und zu quantifizieren, die eine sachgerechte Mittelverteilung auf der Basis von Belastungs- und Leistungsdaten ermöglichen und Transparenz garantieren.

Am dies academicus wird heuer erstmalig der neu gestiftete "Willy Messerschmitt Preis zur Förderung der Luft- und Raumfahrtwissenschaften an der TU München" verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der Messerschmitt-Stiftung für hervorragende wissenschaftliche Leistungen, insbesondere von Absolventen der Fachrichtungen Maschinenwesen und Elektrotechnik ausgelobt.

Erster Preisträger ist Dr.-Ing. Christian Breitsamer (34) für seine "bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Voraussage des Fin Buffeting". In seiner eindrucksvollen Dissertation hat Dr. Breitsamer die turbulenten Charakteristiken von Flügeln mit starken Vorderkantenwirbel umfassend dargestellt und in einer Anzahl weiterer Veröffentlichungen die neue Methodik zur Buffetingvoraussage niedergelegt. Die Arbeiten sind inhaltlich gesehen auf das Engste mit dem Wirken von Prof. Willy Messerschmitt (1898-1978) verknüpft. Messerschmitt stellte sein ganzes Leben in den Dienst der Entwicklung, Konstruktion und des Einsatzes von Hochleistungsflugzeugen. An der damaligen TH München erhielt er 1930 einen Lehrauftrag, wurde 1937 zum Honorarprofessor ernannt und 1938 zum Ehrendoktor promoviert.